



Zur Reform des höheren Mädchenschulwesens.

Die Direktoren der öffentlichen höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend...

Wir (die Direktoren der höheren Lehranstalten) erblicken in der Idee der deutschen Oberschule einen beachtenswerten Versuch zur Verwirklichung einer höheren Schulart...

Wir erblicken in der Idee der deutschen Oberschule einen beachtenswerten Versuch zur Verwirklichung einer höheren Schulart, die die Elemente deutscher Kultur in den Mittelpunkt des Unterrichts stellt...

Stadtkonferenz. Der eigentümliche Gesandte ist zuhause mit einem Brief des feindlichen Oberkommandos...

Wirtschaftlicher V. Band 6. Ueber die Künfte.

In einer aus allen Teilen der baltischen Kaiserlichkeits Russ beschickten Reklamations in der Reichshalle am 2. h. wurde die Gründung eines Wirtschaftlichen Verbandes...

Weiß wurde Kleinanfertigung hat seine Werten meist geöffnet und präsentiert sich im neuen Gewände recht vorteilhaft und gemühtlich.

- Gesellschaft (Hochschule), Dienstag 8 (U) Gemeinbehalt... 5 (H) Familienheim (Hochschule)...

- Ch. Luth. Gem. Magdalenenkirche. 10 Uhr Gottesdienst... 24 Uhr Informationsfeier P. Brömmermann...

Aus dem Letzteste.

(In dieser Stelle veröffentlichen wir über allgemein interessierende Dinge aus unserer Provinz das, was uns von Bedeutung zu sein scheint.)

Barbiereprelle und Beammehändler. In der 'Saale-Zeitung' ist ein Artikel 'Nachricht der Prellerei' enthalten...

Koloniale Reisebegleitgesellschaft. Sonnabend, abends 8 Uhr, spricht im Auditorium maximus Walter a. D. Dr. Oskar v. K...

Wettervorhersage.

Die Luftverhältnisse an der Wänerküste sind stationär geblieben, haben aber an Tiefe zugenommen. Der auf ihrer Rückseite wehende Polarwind...

Kirchliche Nachrichten für Neumarktschlag, den 5. November 1922.

5. Ostern-Andacht in Pantus. 1. 2. Frauen: 10 Punkte (Gedächtnis) (H), abends 8 Stunden, 11 1/2 (H) Kirche (Stunde), 11 1/2 (H) (Knechtel) (Hochschule)...

Streiflichter vom Rhein.

Schöne Bilder von einer Fahrt in den Westen. Von Dr. W. A. Kraussnals-Orlitz.

Ein Leben wie im Paradies' genötigt uns Vater Rhein', sagt Hölty in seinem Liedchen über den Rhein. Verflüchtigt ist es uns nicht gefällig! Der Rhein, der dort fließt, ist kein Gerösel Mühsal, der uns verletzt, aber schön die die Schwärze der Jovetracht...

Runde die Schiffer weilt, die Feuerweh nicht mit stehenden Helmen zur Übung aus, Wanderttrupp und Radfahrer durchziehen das Säcklein und sind bereit auch der heftigste Schiffsdemerter...

und seucheln! Tag und halt dein Herz rein, daß die Zonen wahren, der deutsche Rhein wird mit jedem Tageregenleben da...

Die Holznot im Braunkohlenbergbau.

Bei Betrachtung der hohen Brennholzpreise ist zu berücksichtigen, dass den Grund der hohen Holzpreise für Braunkohlen nicht nur die Holznot, sondern auch die Holznot im Braunkohlenbergbau...

Preiserhöhungen. Die Gruppe Blech- und Lederwaren des Verbandes der deutschen Metallwarenindustrie hat die Aufträge mit Wirkung vom 1. November...

Gewerkschaft Ostpreußen.

In der heutigen außerordentlichen Generalversammlung, die in Halle a. S. stattgefunden hat und in der 870 Kuxe...

Ausverdoppelung an der Egener-Kunzebrücke.

Am 2. November. An der Egener-Kunzebrücke kam es zu einer heimlichen Wertvermehrung auf allen Marktgebieten...

Leipziger Börsenkurse vom 3. Novbr.

Table listing stock market prices for various companies and sectors, including Dresdner Bank, Leipzig, and others.

Der Dollar amlich 6159. Die Inflation der Dollar, unterteilt durch die fortwährende Markenerhöhung (Dollar 6500)...

Table showing exchange rates and prices for various goods, including wheat, flour, and other commodities.

Berliner Produktendörse.

Table listing prices for various products, including different types of flour, oil, and other goods.

Metallnotierungen.

Table listing prices for various metals, including silver, gold, and other precious metals.

Neue Metallpreise.

Der Reichsausschuss beschließt in seiner heutigen Sitzung, die Metallpreise mit Wirkung ab 3. November um 12 Prozent zu erhöhen...

Preiserhöhung für künstliche Düngemittel.

Am 2. November. Die Preise für künstliche Düngemittel wie Stickstoff, Phosphor, Kalium, Magnesium, Eisen...

Amliche Berliner Börsenkurse vom 3. November

Large table containing detailed stock market data for various companies, including industrial stocks, bank stocks, and foreign exchange rates.

Generalversammlung.

4. November.

Gesellschaft Waggonfabrik A.G. Ord. in Meiningen. - Hann...

6. November.

Halle-Weissenhof Eisenbahn-Ges. Ord. in Halle. - J. C. Richter...

7. November.

Genthiner Kleinbahn A.G. Ord. in Genthin. - Chemische...

Abfindung der Aktionäre der Schwanen Eisenbahngesellschaft. Die Verwaltung beruft jetzt eine Versammlung der Gesellschafter...

Schneider & Helmede Akt.-Ges. - Eisenmatten-Werke Akt.-Ges. in Magdeburg. Die seit über 40 Jahren bestehende...

mit 7 Mill. M. Aktienkapital umgeändert worden. Das Gesamt...

Kaiser Maschinenfabrik A.G. in Klein-Kahl. Die Gesellschaft, deren Kapitalerhöhungsplan bereits gemacht wurde...

Mechanische Treibriemenfabrik und Seilfabrik Gustav Kunz Akt.-Ges. in Treuen I. Sa. Die Verwaltung schlägt...

Büchinger Wolframfabrik Akt.-Ges. in Leipzig. Der Aufsichtsrat schlägt...

Eisenhüttenwerk Anla bei Wustau, Aktiengesellschaft. In der letzten Aufsichtsratsitzung vom 18. Oktober wurde...

Leipziger Maschinenfabrik und Eisengießerei A.G. Die außerordentliche Generalversammlung beschloß eine Kapitalerhöhung...

Rhönig A.-G.

In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 20 Prozent festgesetzt und weitere die Erhaltung des Aktien...

Braunföhrenwerk 'Luis' Akt.-Ges. in Ulmenmündingen. Die in Schöneberg a. Elbe abgeleitete außerordentliche Generalversammlung...

Metallmaschinenbau vorm. G. Richter, A.G. in Jena-Wehrh. (Ahl.). Die Gesellschaft weist für 1921/22 nach Abzug von...

Bayrische Maschinenfabrik vormals J. C. & S. Dietrich Akt.-Ges. in Plauen i. V. Die Verwaltung stellt zu der in der außerordentlichen Generalversammlung am 24. d. M. beschlossenen...

Der Wert der Markt in Wemigern.

Table with 4 columns: Land, Anteile, Prozent, and other financial data.

Familien-Nachrichten. Aus Halle: Todesfall: Anna Peyer, 30 J. Von auswärts: Leipzig, Geburt: A. Hermann...

Gegen Kopfschuppen Gesen Haar/ausfall! Thiele's Haarwuchs-Ginktur fördert den Haarwuchs. Rustica mit schräger Spitze. Die Feder unserer Zeit. Brause & Co. Iserlohn.

Detektei! Auskünfte, Ermittlung, Uebersuchung, Obgleichung usw. Hoffbauer-Stiftung Potsdam-Hermanns-Werke 127 Jüdenweg...

PNOSABE bewirkt bei FLECHTEN/HAUTLEIDEN/OPFFENEN FOSSEN ALTEM WUNDEN/ALLEN FROSTKRÄFTEN. Amtliche Bekanntmachung.

Offene Stellen Für jünger oder später tätige, zuverlässige Mädchen oder Frau, welche Nähen und Handarbeit versteht...

Hausmädchen für hiesigen Haushalt zum 15. 11. oder später gesucht. Stüt. Dienstmädchen 1 junges Mädchen...

Kraftwagenführer sucht Stellung. Kinderwärtnerin oder Stütze sucht Stellung. Kontorist, Einl.-Zeugl., vertraut mit sämtl. Büroarbeiten...

Gebraucht. Teppich. Verschiedenes. Gummiwaren. Motorrad. Soclusmaschine, gut erhalten zu kaufen...

Gutcheim. Wert 10.000 Mark. Alle als sogenannte 'Kleine Angeler' (Gutheim) und Kleingewerbe...

Wirtschaftlerin für hiesigen Haushalt zum 15. 11. oder später gesucht. Stellen-Gesuche. Junger Kaufmann, der durch Fremdenvermittlung...

Geb. Ideales junges Mädchen, erlernt im Gutschaushalt, Kochen, Waschen, Nähen, Stütze...

Milch-Gesuche. Beamtin (Hilfskraft) 27 Jahre, sucht ein. möbl. Zimmer. Zu verkaufen 45 Liter-Milchzentrifuge...

# Aus der Heimat

## Ergebnislose Lohnverhandlungen.

**Hörsen.** 2. November. Die gestern stattgefundenen Lohnverhandlungen führten zu keinem Ergebnis. Die Direktion erklärte sich bereit, im allgemeinen die Löhne im gleichen prozentualen Verhältnis zu erhöhen, wie es der Schiedspruch für den Wittteudeisler Bergwerksbetrieb vorgeschrieben. Die Forderungen der Arbeitnehmer sind aber wegen dieses Verhältnisses sehr bedeutend und hätten Schnitzgergebnisse, die ganz wesentlich höher gewesen wären als die Höhe, die der Braunkohlenbergbau nach dem Schiedspruch für November zahlen muß. Die Verhandlungen sind infolgedessen ergebnislos verlaufen. Von den Arbeitern wird ein Schiedsgericht angerufen werden.

**Wallstein.** (Unverderbte Ohrlöffeln.) Eine eigenartige Hebräisierung wurde kürzlich einem jungen Menschen zuteil, der jetzt hier bei Verwandten zu Besuch weilte. Er hatte einen Ausflug unternommen und kam erschöpft wieder als beabsichtigt heim. Einen Hausknecht hatte er nicht mitgenommen, und als er gegen Mitternacht an die Haustür klopfte, lag dahinter bereits alles in tiefem Schlaf. Entschlossen öffnete er ein Fenster, und eine Stimme rief in ungeschickter Sprache: „Komm herein.“ Wenige Minuten später wurde aufgefallen, daß der junge Mann tot ein und fest lag. Die Leiche wurde in die Wanne gegeben, als er vor sechs und links einige Dreiergenie erhielt, daß ihm Hren und Sehen verging. Als der junge Mensch sich von dieser fatalen Ueberdrehung erholt hatte und seinen Reiziger zur Rede stellen wollte, erfolgte endlich die Klärung des Vorganges. Ein anderer Hausbesitzer, der einen Sohn von derselben Größe besitzt, dem vom Vater wiederholt das harte Aussehen verboten worden war, hatte in der Dunkelheit geglaubt, seinen eigenen Sprohling vor sich zu haben.

**Wallstein.** (Kohlen als Zahlungsmittel.) Eine eigenartige Hebräisierung wurde kürzlich einem jungen Menschen zuteil, der jetzt hier bei Verwandten zu Besuch weilte. Er hatte einen Ausflug unternommen und kam erschöpft wieder als beabsichtigt heim. Einen Hausknecht hatte er nicht mitgenommen, und als er gegen Mitternacht an die Haustür klopfte, lag dahinter bereits alles in tiefem Schlaf. Entschlossen öffnete er ein Fenster, und eine Stimme rief in ungeschickter Sprache: „Komm herein.“ Wenige Minuten später wurde aufgefallen, daß der junge Mann tot ein und fest lag. Die Leiche wurde in die Wanne gegeben, als er vor sechs und links einige Dreiergenie erhielt, daß ihm Hren und Sehen verging. Als der junge Mensch sich von dieser fatalen Ueberdrehung erholt hatte und seinen Reiziger zur Rede stellen wollte, erfolgte endlich die Klärung des Vorganges. Ein anderer Hausbesitzer, der einen Sohn von derselben Größe besitzt, dem vom Vater wiederholt das harte Aussehen verboten worden war, hatte in der Dunkelheit geglaubt, seinen eigenen Sprohling vor sich zu haben.

**Magdeburg.** (Ein Kriegerdenkmal im Dom.) Im Kreuzganghof des alten Magdeburger Domes liegt ein Ehrenmal für die im Weltkriege gefallenen Angehörigen des Infanterieregiments Nr. 4, Magdeburgisches Nr. 4 und seiner zahlreichen Tochterformationen eingeweiht. Aus ganz Mitteldeutschland waren hierzu ehemalige Angehörige des Regiments in großer Zahl zusammengeführt, die nach einem Gedächtnisessen im Dom sich auf dem Domeschorfeld versammelten, wo die Weihe des Denkmals erfolgte. Der Vorsitzende des Ende-Bundes, Herr a. D. Zobergast, erinnerte in kurzen Worten an die Großthaten des Regiments auf allen Kriegsschauplätzen, während der letzte Kommandierende General des 4. Armeekorps, der einstige Führer der Flanternamen, General v. Arnim, dem höchsten Lob der Taten der schmerzlichen Angehörigen anheimstellte. Dann erfolgten zahlreiche Kranzüberreichungen an dem höchsten, aber künstlich vornehmten Steine, dessen Schöpfer Herr v. Hoffmann von der Magdeburger Kunstgewerbeschule und Bildhauer Greiner waren. Auf dem Festsitzungsaal fand noch Besichtigung der Feier ein Vorbereitend der Halberstädter Traditionsbatterie vor dem ehemaligen Kommandeur und einer großen Menge von Angehörigen des Regiments statt.

**Sebra.** (Zwangswise Einstellung von Gehalt.) Die beiden Gemeinden Nordhausen und Wehhausen wollten dem Bürgermeister und den übrigen Gemeindevorständen nichts gewähren, so daß die Gehalt bestand, daß alle Gemeindeväter vernünftigen. Seit das der Gehaltsausgleich von einem Richter Gebrauch gemacht und die Mittel zur Ausführung der Gehalts in gegenseitiger Weise im Wege der im Etat dieser Gemeinden eingeleitet. In gleicher Weise soll noch gegen andere Gemeinden vorgegangen werden.

**Dresden.** (Ein mißglückter Scheckbetrug.) In der Hauptgeschäftsstelle einer Dresdener Großbank ist ein fährer Betrugsversuch verübt worden. Ein Kaufmann beantragte bei der Ausweisung mehrerer Schecks über ihmobilen Beträge im gesamt 10 Millionen Kurswerte von über eine Million Mark. Während der Kaufmann auf die Ausweisung wartete, gestellte sich plötzlich ein junger Mann zu ihm. Höflich trat dieser an den Schalter und ließ sich die Schecks ausbilden. Dann verließ er

er und begab sich in ein Geschäft, wo er für 300.000 Mark verschiedene Sachen auswählte und die Schecks zur Bezahlung vorlegte. Zugewiesen war der Betrag bei der Bank bemerkt worden, und es gelang noch im letzten Augenblick, den Betrüger bei seinem Eintritte zu verhaften.

**Siebnitz.** (Zwanzigstündige Frauen und Erwerbslose.) Erwungen dem Stadtrat die Übermittlung von vier Stenografen für Familien mit drei Kindern und Mütter, welche von acht Bräutlingen für Familien mit drei Kindern und Beschäftigung des bisherigen Stenografen, während die Erwerbslosen das Brot unentgeltlich erhalten. Das Recht des Stadtrats zur Bezahlung der Stenografen wird in der Bürgerliste nach den bestehenden Gegebenheiten, ohne Zustimmung des Stadtrates beschloß getroffen.

**Witten.** (Erfolge der hohen Preise für Betriebsstoffe und der geringen Benutzung wurde die Kraft-Verleihen für Sangerhausen-Witten mit Ende Oktober aufgehoben.)

**Gera.** (Hoffnungsvolle Jugend.) Hier sind der Sohn eines Barbers und der Sohn eines Fabrikanten durch Gebrauch, nachdem sie sich auf Kosten ihrer Eltern aus eleganter Weise eingekleidet und aus den allerersten Bekleidungen alles an Bekleidung mitgenommen hatten, was ihnen erreichbar war. Einer der Hühner soll die Eltern auf die Bitte um etwa 60.000 Mark geantwortet haben. Wie es heißt, sind die jungen Burken noch im Ausland ausgemacht.

## Turnen, Sport und Spiel

### Rad post.

**Ritt löst sich auf und Spielt.** Die Genasion des zweiten Rennzuges im Berliner Sportplatz war das Fahren von Ritt. Der auf den Ausfallter Hop und den Straßenmeister Ritt, Salsitz, trat. Am ersten Lauf ließ sich Ritt spielen gegen N. Salsitz und Ritt, während das Bewältigen eines anderen Ritt für den Ausfallter wurde. Ritt hielt sich bei den N. Salsitz absteigend hinter dem Ritt mehr und mehr aufnahm und schließlich in 2:19 fuhr. Der dritte Lauf mit Punktzahlung sah wieder Ritt in Front vor Salsitz und Ritt. Ritt abwechselnd verlief das 100 Runden-Rundfahren, dem Ostar Zeit den Stempel seiner Ueberlegenheit ausdrückte. Schon nach wenigen Runden setzte er zusammen mit Salsitz, Schmid, Serrig und Reimas zum Fortschritt an und übertraf sie mit diesen bei ganzem Ritt. Auch in den Punktzahlungen schloß er sehr gut ab, so daß ihm der Sieg nicht zu nehmen war.

**Sächsische Radpost.** Das Radpostprogramm für 1923 des Dresdener Rabes im Bund Deutscher Radfahrer umfaßt folgende Termine: 4. März Halberstadt im Ausstellungsstadion, 22. April 120 km Gaufrankenradpost; 8. Mai 100 km Bundesmannschaftsradpost; 2. bis 3. Juni Deutscher Wandertag zur Eröffnung der Dresdener Jahreskonferenz „Sport und Spiel“; 3. Juni 100 km Dresden über 235 km; 10. Juni 200 km Gaufrankenradpost Dresden-Leipzig; Dresden; 17. Juni Bundeswettbewerb nach Bad Schmiedeberg; 8. Juli Sommergang in Köhlschütz, Gaufrankenradpost im 100 km Mannschaftsradpost; 22. Juli 100 km Deutscher Jugendtag; 3. bis 11. August Bundesfest in Leipzig; 9. September Rad durch die Sächsische Schweiz; 7. Oktober Herbsttag im Sächsischen Radfahrerverband, Einer- und Zweierlauf in Radebeul und Zweierabstufung.

**Nennen zu Karlsruhe.** Preis von Maßhöf. 1. Kapitzmarkt (Schneider), 2. Altfeld (Raff), 3. Orfina (Kühnberg). Tot; Sieg 95, Platz 32, 43:10. Ferner liegen Zimmer voran (4), Sodenfelder, Brande, Minnenhof, Gilden, Jagdreden. Weiblich (Weiblich) mit 2. Sieg (Einfinger), 3. Einz. Zeit (Rade), Tot; Sieg 12, Platz 12:10. Ferner liegt Weiblich, Greifin, - Selben-Gedächtnis-Rennen, 1. Rittm. Herr v. Dornbergs Trompeter (Hof.), 2. Althebra (v. Falkenhausen), 3. Dors das (v. Herber), Tot; Sieg 106, Platz 24, 23:10. Ferner liegen Hasener (4), Nacht (gef.), - Großes Sünden-Rennen, 1. Augur (E. Zinnerberger), 2. Ehrenritter (Roromst), 3. Einhart (Dortel), Tot; Sieg 77, Platz 26, 27, 63:10. Ferner liegen Jarin, Nigam, Angel, Sade (gef.), Göttsche, Fernermeister II (5), Baumgart (4), Nung, - Zweites Sünden-Rennen, 1. Hocht (v. Falkenhausen), 2. Hocht (Hof.), 3. Bogatin (Hr. Staudinger), Tot; Sieg 15, - Preis von Maßhöf., 1. Marid (Thalstedt), 2. Junger (Kuhlfeld), 3. Elre II (Einfinger), Tot; Sieg 34, Platz 12, 12:10. Ferner liegen Wime (4), Fontanica (gef.), Brela (gef.), Gaderobe, - Preis von Maßhöf., 1. Rabinia (Thalstedt), 2. Clement (P. Venidit), 3. Rautgraf II (Dortel), Tot; Sieg 70, Platz 32, 20:10. Ferner liegt Diamant, Perdi (4), Baron Clement.

## Nach dem Schneeschuh.

Von allen Sportarten hat der Schneeschuhlauf noch den geringsten „Julau“. Das hat seinen Grund in der Hauptlage nicht darin, daß dieser nordeuropäische Sport nicht in jeder Hinsicht an jedem Orte ausgeübt werden kann. Bieleicht auch daran, daß ein jeder Ertägung mit viel Geschicklichkeit und Ausdauer erfordert. Allein mit einiger Willenskraft wird wie bei jedem Sport auch im Schneeschuhlauf das Unglücksereignis werden. Und wer am Donnerstag im Thaliaaal dem von der Disziplin Gruppe Halle des Oberbürgermeisters Titulus veranstalteten Wettbewerb mit seinen Hilfsvorbereitungen teilgenommen hat, der ist nicht nur die Teilnahme an der Veranstaltung, sondern vornehmlich der sich zum Schneeschuhlauf beteiligen worden. Der Vorsitzende der Schneeschuhlauf Vereinigung hat sich, wie er früher bei den Johannitern in Deutschland häufig war) zu lebenslänglicher Mitgliedschaft verpflichtet. Der Klub der bereiten Brüder konnte nur Willkür, keine Vorteile, wie sie sonst Klubs gewöhnen. Die Jahresbeiträge wurden zu wöchentlichen Zwecken verwendet, über die der Schriftführer Rechnung abzugeben, ein Kontostamm zu bestimmen hatte. Ein Sonderbeitrag wurde durch das „Große Fest“ erhoben, bei dem jedes Mitglied bei Größe der Mitgliedschaft erscheinen mußte. Bei diesem Fest haben man allerdings etwas für sein Ged. aber was man bekam, fand in seinem Verhältnis zum Freize, bei man annehmen mußte.

(Fortsetzung folgt.)

## Die Weltmeisterchaften auf dem Eis.

Der Internationale Eislaufverband hat die Termine für die Welt- und Europameisterschaften im Kunst- und Schnelllauf bereits festgelegt. Die Weltmeisterchaften im Kunstlauf werden durch den Wiener Eislaufverein am 27. und 28. Januar in Wien ausgetragen. Die Weltmeisterchaft im Schnelllauf findet am 10. und 11. Februar in Stockholm statt. Die Europameisterschaften im Kunstlauf gelangen am 20. und 21. Januar in Christiania zur Abhaltung, während die Schnelllaufmeisterschaft von Europa am 3. und 4. Februar in Hamar zur Durchführung kommt.

**Die Sabener Rennen gefährdet.** Wie in Dresden, so sind auch in Saben die Rennvereine aus schwerer Gefahr, weil die Regierung den Anteil der Rennvereine an den Totalisatorerinnahmen auf 1/2 Prozent herabziehen will. Da die Gehälter der Totalisatoren allein 3 Prozent des Umlages verhängen, würde den Vereinen so gut wie nichts übrig bleiben, während die bisher aus dem Anteil aus der Wettsteuer die Rennvereine erhalten. Eine längere abgeleitete Verarmung der Rennvereine bedingt eine längere Herabsetzung zu verlangen, daß sie, wie bisher, auch in Zukunft den Vereinen die Hälfte der Totalisator überläßt.

## Gallischer Witterungsbericht.

	2. November 9 Uhr abends	3. November 7 Uhr morgens
Barometrischer Mittelwert	749.4	749.3
Thermometer Mittelwert	2.6	0.3
Nel. Feuchtigkeit %	74%	80%
Wind	SW 1	SW 1

Maximum der Temperatur am 2. November 9.1 C.  
Minimum in der Nacht vom 2. November zum 3. November 15.6 C.  
Niederschlagsmenge am 3. November 0.0 mm.

## Morells Milliarden.

**Roman von Hellmuth Unger.**  
(Nachdruck verboten.)  
Die fünf Fingerhüte des Nordras lieferten 5000 Katorien. „Komme man“, fragte Mr. Morell interessiert seinen Vertrauten, „nicht auch den natürlichen Menschen auf diese Weise erziehen? Bieleicht hat die Erziehungsbahn eine Zukunft?“  
„Wahrscheinlich“, antwortete der Mann mit dem Namen, „wenn man die natürlichen Menschen auf diese Weise erziehen kann, so ist es ein zweites Wunderwerk der Natur, das man nicht einmal ein zweites Wunderwerk der Natur nennen kann, so ist es ein zweites Wunderwerk der Natur, das man nicht einmal ein zweites Wunderwerk der Natur nennen kann.“  
„Ich weiß es nicht. Das Wastische imonent mir. Ich werde es versuchen.“  
Er ließ sich etwa 3000 Katorien in Südafrika in den Sandfelder Schlüchten und verbrachte sie. Das Präparat schmeckte ihm schlechtes Weib und Liebes auf der Zunge. Mr. Morell war von seinem Einfall begeistert. Er wollte ihn verwirklichen. Aber gegen Mittag gab er den Kampf auf. Sein Magen tanzte. Und als man ihn einen feinen Sammelort herfuerte mit englischer Hilfe, so daß er nach dem Nachweh nur einige Probleme zum Lösen übrig zu lassen.  
Drei Tage verdingen. Mr. Wilson ließ bereits die ersten Artikel für den Evening bearbeiten, die in Kürze die Welt von neuem mit dem Morells Cup aufbeistehen sollten, da trat ein lächerliches Ereignis ein, das einen Kantonien so tollien beschreiben zur Folge hatte.  
Der dänische Witterungsbericht eine leichte Sturfbewölkung und ab, um seine Schmerzen loszuwerden, ein kaltes Wind stieß. Dabei verbrachte er einen Kern, was er nicht beachtete. Und dieser Kern beendete die Milliarden - tatsächlich - vor einer katastrophalen Bilanz.

Junkhuf hatte vor Verhoffe gewisse erwähnte Ereignisse, dann verbrachte er sein Schicksalgenie als obgleich ein lebenden Schmerz in der ersten Lebensjahre. Der Morells Punkt erwies sich als druckempfindlich. Dieser Punkt, zu Ehren eines englischen Arztes so genannt, ist der Mittelpunkt eines imaginären Dreiecks, das sich der Welt (es kann auch der Welt) zum Nabel zum oberen Schambein und der oberen Seitenauflinie gezogen hatte. Inzwischen dieses Punktes soll der Mittelpunkt sein. Wilson ließ einen Kern, was er nicht beachtete. Und dieser Kern beendete die Milliarden - tatsächlich - vor einer katastrophalen Bilanz.

wurde, und die Damae heraus sofort für aus dem Munde des Patienten im Verfall zu überführen. Der Witterungsbericht, das die Welt von neuem mit dem Morells Cup aufbeistehen sollten, da trat ein lächerliches Ereignis ein, das einen Kantonien so tollien beschreiben zur Folge hatte.

„Was will er denn?“ fragte Mr. Morell.  
„Er hat Hunger, jagt er.“  
„Wo ist sein Vogelsturz?“  
Mr. Morell hielt fest dem Kranten die Schale mit dem Weiblich. Da geschah etwas Unbegreifliches. Der künstliche Mensch begann vor ihm zu kichern und hing dem Hilfsbereitigen die Schale aus der Hand, bald in der Hand zerbrach er.  
„Was will er denn?“ fragte Mr. Morell.  
„Er will Weiblich und Bananenn!“ überbrachte der Dolmetsch. „Frühlich.“  
Und jetzt war Andersen am Ende seiner Selbstbeherrschung angekommen. Er legte mit müder Stimme in flüchtendem Dänisch ein volles Bekenntnis ab.

„Sarr Andersen war nämlich ein richtiger Mensch!!!  
Gegen eine hohe Entschädigungsumme war er von der Gesellschaft genommen worden. Die Rolle eines künstlichen Menschen zu spielen. Wie sich zu zeigen, konnte man vorher beobachtet werden. Der Mensch, der diesen Namen hatte, war sehr glücklich. In einem plötzlichen Tod durch Stundamassierung hatte der Direktor natürlich nicht denken können. Wer jetzt wieder einmal, daß der alte Spruch wunderliche Wahrheit ist, der sagt, er

let nichts so sein gekommen. . . . Und freuen uns, einen Reiz zu gebracht zu haben, daß der größte Windsturm doch gelegentlich auf einen guten Zweck erfüllen kann.“  
So war eine der größten Genetzellen beendet worden. Durch Zufall. Zwei Tage noch, und der Morells Cup wäre verloren gewesen.  
Hunger hatte das unglückliche Opfer abgemindert Spighuben würde gemacht. Jetzt lag Mr. Morell seine Reize auch mit anderen Tugen an. Jetzt wußte er, daß der Liebhaber Genimmores ein verlebter Gauner gewesen war, nämlich Genimmore, die so unabhängig lauten und klingen konnte.  
Andersen hatte für seinen Reizgenie einen Gebitt. Mr. Morell verbrachte ihm, ihn nicht der Reizgenie zu übergeben, sich ihm ein schmerzhaftes Reizgenie kommen und eine Kanne schweren Weiblich. Andersen ließ nichts davon übrig. Und schloß darauf seinen Verdauungs- und Genetzungsstaat.

Daniel Carlson wurde sofort aufgebodert, die Spighuben zu suchen und ihnen die 250 Millionen abzunehmen. Aber die Dänen waren verführbar. Und seine Spur ließ sich finden, die verfolgersternert lösten.  
Mr. Morell lag erdrückt in seinem Privatstimmer, was während, daß man ihn betrogen hatte, und glücklich zugleich, daß er einen großen Teil seiner Milliarden noch getettet. Der Sekretär stand lächelnd neben ihm.  
„Wasball hat die Bande des Individuum gerade Andersen gefaßt haben?“ fragte er finstern.  
„Andersen? Dachte der nicht Märchen?“ sagte der gebildete Privatsekretär.

XXIII.  
In jedem Jahre einmal geht in New York der „Klub der bereiten Brüder“. Dem angeordneten beidseitigen Gelder löstete, aber eine der höchsten Ehren war, die die Gesellschaft der größten Stadt der Welt erreichte. War die besten, besten, großartigsten Mitglieder, wie viele die Klubschaften wurden aufgenommen und durch eine Art Mitglieder (wie er früher bei den Johannitern in Deutschland häufig war) zu lebenslänglicher Mitgliedschaft verpflichtet. Der Klub der bereiten Brüder konnte nur Willkür, keine Vorteile, wie sie sonst Klubs gewöhnen. Die Jahresbeiträge wurden zu wöchentlichen Zwecken verwendet, über die der Schriftführer Rechnung abzugeben, ein Kontostamm zu bestimmen hatte. Ein Sonderbeitrag wurde durch das „Große Fest“ erhoben, bei dem jedes Mitglied bei Größe der Mitgliedschaft erscheinen mußte. Bei diesem Fest haben man allerdings etwas für sein Ged. aber was man bekam, fand in seinem Verhältnis zum Freize, bei man annehmen mußte.

**Theater**  
in Halle.  
Stadt-Theater  
Sonntag, 4. u. 11. Novbr.  
Anf. 7<sup>15</sup> u. Ed. 10<sup>15</sup> Uhr  
**Polenblut**  
Operette v. Os. Nedbal  
Sonntag  
Die Bohème

**Auswärtige Theater**  
Sonntag, 4. November  
**Magdeburg**  
Stadt-Theater  
7<sup>15</sup> Ingeborg  
**Wilhelm-Theater**  
7 Die versunkene Glocke

**Gut gefügte Korsetts**  
daneherhalte  
empfehl. h3384  
H. Schnee Stadf.,  
Gr. Sternstr. 84

**Sofort zugreifen!**  
**Herrren-Hüte**  
in bester Qualität  
**475 Mk.**  
**Franz Zenk,**  
Kl. Berlin 2,  
Gr. Klausstrasse 1.

**OHG**



Wir liefern  
schnell und preiswert:  
Frachtbrieft  
Kollianhänger  
Klebeadressen  
Paketkarten  
Zahlkarten

Durchschreib-  
Bücher  
Notizblocks  
Stenogramm-  
Blocks  
Telegramm-  
Blocks

Durchschlag-  
Papier weiß u. farb.  
Kanzlei-,  
Konzept- und  
Normalpapiere

Vertreterbesuch sofort  
und unverbindlich.

**Otto Hendl-**  
**Gesellschaft,**  
Halle a. d. S.,  
Gr. Pratzhausstr. 16/17  
Fernspr. - Sammel-  
nummer 7431.

**Haus- u. Grundbesitzerverein e. V. Halle.**

**Protest-Versammlung**  
Sonntag, den 5. November, vorm. 10 Uhr, im Spal-In-Saal.  
Zusammenkunft:  
1. Die ungenügenden Mietzuschläge. 2. Freie Mietsprache.  
Eintritt nur gegen Mitgliedskarte.  
Für Deckung der Unkosten werden 5 Mark Eintritt erhoben.

**Bettwäsche!**

Nie wiederkehrende Gelegenheit!

Deckbettbezüge aus guten Stoffen 1400 1950 2025 usw.  
Kissenbezüge in passenden Qualitäten 330 360 485 usw.  
Bettlaken in allen Größen und Breiten 790 850 1350 usw.

Handtücher : Tischtücher : Rolltücher : garnierte Kissen  
**Wäschestoffe :: Riesig billig :: Wäschestoffe**  
**Streng reelles Angebot!**

Sichern Sie sich durch Anzahlung gekaufte Waren zur späteren Abholung

**Berliner Bettwäsche-Fabriken**  
Verkaufsstelle Halle: Ludwig-Wuchererstr. 28.

**Ara**  
bestes  
Putz- u.  
Scheuermittel

Unentbehrlich  
in Haus,  
Werkstatt,  
Fabrik.

Henkel & Cie.  
Düsseldorf

Platin,  
Gold-, Silberbruch  
und Brillanten  
kauft u. höchst. Preisen  
**Rich. Voss,**  
Juweller,  
Leipziger  
Str. 1.

Siebi der Preis das  
rechte Maß?  
Nein, auf feinen Fall.  
Wichtig ist nur Qualität  
Deshalb kauf Erdal!

**Erdal**  
Marke Rolfresch - Schuhpaste  
Werner & Merz A.-G. Mainz

**Autoreifen**  
Gr. 765/105, 820/135, 895/150, 985/150  
Fabrikat Wood-Milne, Spezial-Gummi-  
gleitschutz, extra schwere Ausführung.  
Prompte Lieferung.  
Konkurrenzlos billige Preise.  
Walter-ter Schüren, Autobereifung  
Düsseldorf, Lichtstrasse 39,  
Tel. 4008. Tel.-Adr. Walt.schüren.

**Probetaschen**  
wie auch Flaschen aus weißem Glas  
für alle anderen Zwecke liefert sofort  
ab Lager  
**Berthold Münchow,**  
Düsseldorf 110.  
Fernspr. 7106. Tel.-Adr. GlasMünchow

**Glasschilder**  
liefert gut und preiswert  
**Hans Hallfarth,**  
Schillerstraße 22.

**Unterrichts-Anzeigen**

**Buchführung.** Kaufmann, Privatschulen  
Wilh. Baer, Geiststr. 41  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Besangs-Unterricht**  
Fr. Baumgarten-Voretzsch,  
112-11 Wilhelmstr. 33 pt.

**Schreibmaschine**  
Kaufmann, Privatschulen  
Wilh. Baer, Geiststr. 41  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Stenographie.**  
Kaufmann, Privatschulen  
Wilh. Baer, Geiststr. 41  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Fremdsprachen**  
Kaufmann, Privatschulen  
Wilh. Baer, Geiststr. 41  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Chemische für Damen.**  
Dr. S. Gärner, Mühlweg 29

**la Betonties**  
Mauerland etc. liefert wagon-  
weise frei Anichlugleis Bergwisi  
Rieswerk u. Cementwaren-  
fabrik Bergwisi B. Halle a. S.

**MWM**  
VORMAL  
**BENZ**  
KOMPLETTE  
DIESEL- u. MOTOREN.

**MOTOREN-WERKE MANNHEIM A/B**  
VORM. BENZABT. JATIONÄRE MOTORENBAU

**Hartholz-Parkett**  
lief. u. verlegt preisw.  
**Parkett-Hönemann,**  
Halle-S., Sternstr. 8,  
Fernspr. 3631 u. 5849.

**Geb. Bethmann**  
Werkstätten  
für Wohnungskunst  
Halle a. d. S.,  
Gr. Steinstraße 79-80.  
**Behagliche  
Wohnzimmer.**

Zur Anknüpfung von Geschäftsverbindungen in  
**Westdeutschland**  
benützen Firmen aller Branchen mit bestem Erfolge das  
**Kölner Tageblatt**  
Führendes demokratisches Organ im besetzten Gebiet  
**Das Blatt der breiten Schichten**  
Größe u. maßgebende Sport-  
Zeitung im besetzten Gebiet.  
Die **Zeitungsstelle, Köln, Stoltestraße 25-31**, dient bereitwilligst  
u. unverbindl. mit Rollenanschlägen Auskünften u. Probenummern

**Mord's**  
**hohe Preise**

juden und finden Sie ständig bei uns. Wir zahlen für:

Pumpen	36.-	Den- u. Rohrputz	30.-
Bücher u. Ztg.	46.-	Maß- u. Fuß	48.-
Altpapier	32.-	Kupfer	750.-
Knochen	26.-	Meißing	300.-
Embleme-Eisen	30.-	Blei und Zinn	240.-
		Zinn	800.-

Werte verstehen sich frei unserer Lager oder Pfälzen.  
Beim Verkauf von Metallen ist fälliges Ausmaß maßgebend.  
Gehälter und Anbote werden übernommen.

**Paul Theuring,**  
Reproduktions-Gesellschaft m. B. H.  
Hauptstraße 24, Telefon 5659.  
Vierdenner Straße 106  
(Ecke Bollstraße),  
Gr. Brunnenstraße 01,  
Telefon 4363.

**Wichtige Vertretter für Stadt und Land gesucht.**

**Besten Dank**  
für die Warnung. Bitte aber um deut-  
lichere Erklärung an postlagernd in  
dem Orte wo ich wohne unter A. 28.

**Urinuntersuchungen!**  
Kommen Sie zu mir zur Untersuchung und  
bringen Sie eine Flasche Urin

**Morgen-Urin**  
mit und ich sage, was und wo Ihnen fehlt  
und wie Sie durch

**Homöopathie und Naturheilkunde**  
wieder gesund werden können.  
Sprechstunden: Donnerstags vormittags  
von 8-12 und nachmittags von 2-7 Uhr,  
Martinstr. 16, Stadt Leipzig.  
**Paul Bohn, Heilkundiger.**

**Grudeöfen**  
in allen Preislagen bei  
**Aug. Domke,**  
Halle, Taubstr. 9.  
Fabrik i. Bismarckstr.  
- Reparaturen -

**Kolik**  
in allen Preislagen bei  
**Aug. Domke,**  
Halle, Taubstr. 9.  
Fabrik i. Bismarckstr.  
- Reparaturen -

**Kolikum**  
zu beziehen u. Nachnahme,  
die kleine Flasche 35 Mark,  
große Flasche 66 Mark u. non  
H. Timmermann,  
Gildensheim, Steingrube 33

**Automobil-Reparaturen**  
werden schnell und preiswert ausgeführt

**Buntrock & Thiele,**  
Halle-Nietleben. — — — Telefon 4549.

**Erhöhung des Einkommens**  
durch Versicherung von Leibrente bei der  
**Preussischen Renten-Ver-  
sicherungs-Anstalt.**

Sofort beginnende gleichbleibende Rente  
für Männer:

b. Eintritt	50	55	60	65	70	75
Al. (Jahre)						
Jährl. %	7,225	8,224	9,223	11,222	14,221	18,220
d. Einlage						

bei längerem Abschub der Rentenzahlung  
wesentlich höhere Sätze.

Für Frauen gelten etwas andere Sätze.  
**Vermögenswerte Ende 1921:**  
171 Millionen Mark.

Teilre und höhere Auskunft durch:  
**Oskar Schindler** in Halle a. S., Bernburger  
Straße 3, **Theodor Poppe** in Artern, **Paul  
Starckhoff** in Delitzsch, **Hilfische Str. 35**,  
**Julius Ritter** in Ellershausen, **Torgauer Str. 35**,  
**Paul Hämmerling**, **Remise in Bad Kösen**,  
**Naumburger Str. 1**, **Dr. phil. Rudolph Schaubert**  
in Firma **Gehr. Schwarz Nachf. in Merse-**  
**burg, Kl. Ritterstr. 10**, **Rudolph Müller & Co.**  
in **Naumburg (S.)**, **Topfmarkt 11**, **A. Vogel** in  
**Naumburg (S.)**, **Herrenstr. 8**, **A. Schander** in  
**Sangerhausen, Markt 19**, **Emil Thinius** in  
**Torgau**, **Hugo Markert** in **Wittenberg**,  
**Lutherstr. 22**, **Otto Rohne** in **Zeltitz, Brühl 27**

Eigentum, Verlag und Druck: Seale-Setzungs-Gesellschaft m. B. H. Halle (Saale). Chefredakteur: Eugen Brinkmann in Halle (Saale). Verantwortliche Redakteur: Für Zeitungsartikel, Politik und Romanpolitik: Eugen Brinkmann; für den  
Fiktion und allgemeinen Teil: August Ritzke; für den wissenschaftlichen Teil: Dr. Walter Braun, Volkswirt R.D.W.; für die Sportzeitung: Heinrich Witzmann. Für den Anzeigenenteil verantwortlich: Kurt Zinke, (Halle) in Halle (Saale)